

## Vorstand StuRa Uni Freiburg

(vorstand@stura.uni-freiburg.de)

**Sprechzeiten:** Mo – Do 11 – 13 Uhr, Mo Do Fr 14 – 16 Uhr, Fr 10 – 12 Uhr

**Telefon:** (0761) 203-2033

**Fax:** (0761) 203-2033

Studierendenvertretung (KdöR) · Belfortstraße 24 · 79098 Freiburg



## Pressemitteilung zu antisemitischen Schmierereien am Studierendenhaus

Über die Pfingstfeiertage wurden die Sprüche "Free Palestine" und "FCK Israel", jeweils begleitet von einem Hammer-und-Sichel-Symbol sowie einem Stern, in roter Farbe an die Außenwand des Studierendenhauses in der Belfortstraße 24 geschmiert. Das Referat gegen Antisemitismus und der AStA der Uni Freiburg verurteilen diese Aktion ausdrücklich als antisemitischen Akt.

Diese Parolen stellen das Existenzrecht des Staates Israel grundsätzlich in Frage und sind damit klar antisemitisch. In Kombination mit „Free Palestine“, ein Ausruf welcher historisch nicht etwa für eine Zwei-Staaten-Lösung, sondern, vor allem durch die Hamas und anderen radikalen Gruppen geprägt, für einen palästinensischen Staat auf dem gesamten Gebiet zwischen Jordan und dem Mittelmeer steht, bestätigt sich der Antisemitismus der Täter\*innen. Diese sehen die Rechtfertigung ihres Handelns, im Eintreten für die Abschaffung Israels, in der vermeintlichen Befreiung der Palästinenser\*innen. Eine Ideologie, die für die grundsätzliche Ablehnung des jüdischen Nationalstaats steht, welcher seinen Ursprung im Zionismus fand und durch massiven Antisemitismus auf dem europäischen Kontinent begründet wurde, tritt jeglicher Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte diametral entgegen. "Mit diesen Sprüchen wird ein Ressentiment bedient, das implizit die Abschaffung Israels als einem Staat, der Jüdinnen und Juden als Schutz vor Antisemitismus dient, fordert. Dabei werden die Opfer des Antisemitismus fälschlicherweise zu Täter\*innen gemacht", so Viktor Chwolka vom Referat gegen Antisemitismus.

Dass die Schmierereien ausgerechnet am AStA-Gebäude angebracht wurden, ist kein Zufall. Bereits in der Vergangenheit, spätestens aber seit der Gründung des Referats gegen Antisemitismus, widmet sich der AStA verstärkt dem Themenfeld Antisemitismus und der kritischen Auseinandersetzung mit antisemitischen Vorfällen in Freiburg und der Welt. Dabei steht für den AStA das Existenzrecht Israels außer Frage.

"Wir werten diesen Vorfall auch als Einschüchterungsversuch und als Reaktion gegen unser Engagement", so Leon Grünig, Vorstandsmitglied des AStAs. Dies ist nicht der erste Vorfall dieser Art, schon früher wurde vor allem das Referat gegen Antisemitismus zur Zielscheibe antisemitischer Kritik. Der Studierendenrat wird am Dienstag darüber entscheiden, ob rechtliche Schritte gegen den Vorfall eingeleitet werden sollen.

Belfortstr. 24  
79098 Freiburg

Sekretariat  
Tel. 0761/203-2032  
Fax 0761/203-2034  
info@stura.org

Finanzen u. Haushalt  
Tel.0761/203-9648  
finanzen@stura.org  
haushaltsbeauftragte@stura.org

Vorstand  
Tel.0761/203-2033  
vorstand@stura.org

www.stura.uni-freiburg.de

Freiburg, 22.06.2017

---

Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: Haltestelle ‚Stadttheater‘

Studierendenvertretung der Alber-Ludwigs-Universität Freiburg (KöDR)

GLS Gemeinschaftsbank Bochum \* IBAN: DE18 4306 0967 4074 3204 00 \* BIC: GENODEM1GLS

Für Rückfragen steht Ihnen Viktor Chwolka vom Referat gegen Antisemitismus sowie der Vorstand der Studierendenvertretung gerne zur Verfügung.

### **Kontaktmöglichkeiten**

Mail:

- [gegen-antisemitismus@stura.org](mailto:gegen-antisemitismus@stura.org)
- [vorstand@stura.org](mailto:vorstand@stura.org)

Telefon:

- 0761/203-2033